



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.03.2024 – Auszug aus Drucksache 19/744 –

Frage Nummer 32 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Ulrich
Singer**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen liegen ihr über den baulichen Zustand des denkmalgeschützten Schlossguts Iglhof in Affing im Landkreis Aichach-Friedberg vor, welche Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes beabsichtigt sie gemäß Art. 4 Bayerisches Denkmalschutzgesetz zu veranlassen und inwieweit gibt es Überlegungen, das Gebäude zu erhalten und einer sinnvollen neuen Nutzung zuzuführen (bitte den aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem Eigentümer darlegen)?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Vom ehemals vierseitigen Schlossgut Iglhof in Affing, Landkreis Aichach-Friedberg, wird das nahe der Von-Gravenreuth-Straße situierte Hauptgebäude als „zweigeschossiger Satteldachbau mit geschweiftem Giebel und Eckrustika, Ende 17. Jahrhundert“ in der Denkmalliste geführt (Denkmalnummer D-7-71-112-16).

Das Gebäude befindet sich nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege (BLfD) aufgrund fehlenden Bauunterhalts in vernachlässigtem Zustand, ist jedoch in seiner Standsicherheit noch nicht gefährdet. Das BLfD hat zwischenzeitlich veranlasst, dass sich die vom Landtag 2021 initiierte Task Force Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde mit dem Fall befasst, um einen denkmalgerechten Erhalt des Gebäudes zu erreichen.

Rein ergänzend wird darauf hingewiesen, dass das westlich gelegene landwirtschaftliche Gebäude kein Baudenkmal ist.